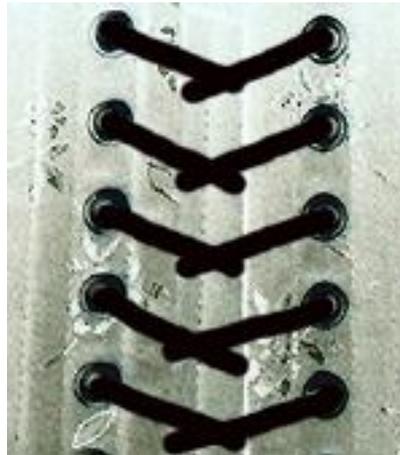


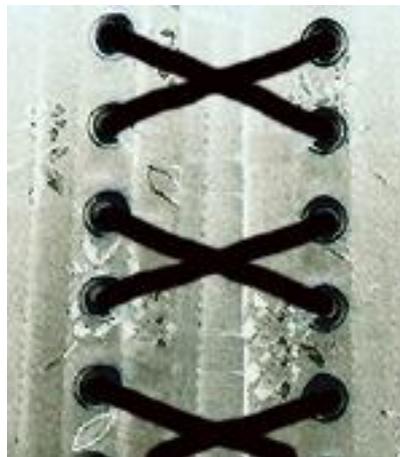
Die Turnschuhschnürung

Beim Einfädeln ist dies die einfachere Variante. Man beginnt oben und fädelt immer von innen nach außen, bis zur Taille. Dort bildet man die Schlaufe und fährt weiter nach unten fort. Bei dieser Art von Schnürung kann das Korsett nie ganz geschlossen werden, da die Schnur zwischen den Kanten des Korsetts entlang läuft.



Die Kreuzschnürung

Bei dieser Schnürungsart kann das Korsett komplett geschlossen werden, da die Schnur nicht zwischen den Kanten des Korsetts entlang läuft, sondern kreuzweise darüber und darunter. Hier wird die Schnur von innen nach außen und dann wieder von außen nach innen gefädelt oder umgekehrt, je nach Ösenanzahl. Um in der Taille die Schlaufe von innen nach außen bilden zu können hilft nur abzählen oder ausprobieren.



Welche Art der Schnürung bevorzugt wird, ist eine ganz persönliche Entscheidung. Die Turnschuhschnürung lässt sich allein leichter öffnen und schließen, hält dafür aber nicht so gut. Die Kreuzschnürung lässt sich allein schwerer schließen, lockert sich dafür aber auch nicht so leicht.